

Massnahmen zur Veloförderung

Die nachfolgenden Massnahmen, welche aufs Velo ausgerichtet sind, können in den meisten Fällen problemlos auf alle Fortbewegungsmittel im Bereich Langsamverkehr übertragen werden. Das heisst sie fördern häufig ebenfalls den Fussverkehr und Transportmittel wie Trottinette und Rollerblades. Das Velo ist das häufig genutzte Fortbewegungsmittel des Langsamverkehrs und hat auch das grösste Potenzial. Aus diesen Gründen fokussieren die Massnahmen im Bereich Langsamverkehr stark aufs Velo, lassen aber durchaus Raum für eine Anpassung auf andere Fortbewegungsmittel und den Fussverkehr.

Politisches Engagement

Sich für bessere und sicherere Velowege engagieren:

Setzen Sie sich auch auf politischem Wege für die Veloförderung ein. Informieren Sie sich bei der Gemeinde, was aktuell im Bereich Veloverkehr läuft und bringen Sie Ihre Anliegen bezüglich der Sicherheit und möglichen Verbesserungen der Anfahrtswege ein. Damit Sie eine Chance haben mit Ihren Anliegen auf offene Ohren zu stossen, sollten Sie schon möglichst konkrete Massnahmen und Vorschläge vorbringen. Streben Sie auf jeden Fall eine längerfristige Zusammenarbeit mit der Gemeinde an, vielleicht besteht auch die Möglichkeit sich in einer Begleitgruppe an verschiedenen Projekten zu beteiligen. Beachten Sie, dass der Handlungsspielraum der Gemeinden aufgrund von der Gesetzgebung und den festen Ideen und Planungen der Gemeinde beschränkt sein kann. Üben Sie aber in jeden Fall Druck auf die Gemeinde aus, um die Thematik voranzutreiben.

Kommunikation

Veloförderung ins Vereinsleitbild oder –statuten aufnehmen:

Leute lassen sich nur von Ideen überzeugen, wenn diese auch glaubwürdig daher kommen. Deshalb sollte der Verein die Idee der Veloförderung unbedingt im Verein verankern und festhalten, damit die Wichtigkeit des Anliegens unterstrichen wird. Als zentrales Element eignet sich für die Festhaltung der Ziele und Absichten bezüglich der Veloförderung das Vereinsleitbild oder die Statuten. Idealerweise nehmen Sie zusammen mit der Veloförderung auch die Förderung des öffentlichen Verkehrs ins Leitbild auf.

Die Mitglieder identifizieren sich meistens mehr oder weniger stark mit dem Verein und dessen Philosophie. Wenn die Veloförderung so zentral vermittelt wird, werden sich die Mitglieder zwangsläufig mit dem Thema auseinandersetzen und vielleicht zu einer Verhaltensänderung ermutigt. Es wird ausserdem Ihr Image als Verein verbessern.

Engagement und Erreichbarkeit kommunizieren:

Werden Sie nicht nur im Stillen aktiv sondern ziehen Sie die Aufmerksamkeit und das Interesse auf Ihr Engagement in der Veloförderung. Am wichtigsten ist, dass der Gedanke durch alle Stellen und Ebenen des Vereins durchdringt und in den Wurzeln verankert bleibt.

Thematisieren Sie die Veloförderung in Präsentationen zum Beispiel an der Hauptversammlung, in der Öffentlichkeit, auf der Webseite und in der Vereinszeitung. Verbunden damit sollten Sie die Mitglieder und Zuschauer auch immer auf die gute Erreichbarkeit der Anlage mit dem Velo hinweisen, um ihnen die vorhandenen Möglichkeiten aufzuzeigen. Nutzen Sie auch hierfür Kanäle wie die Webseite und die Vereinszeitung.

Die Leute werden sich mit dem Velo als Fortbewegungsmittel auseinandersetzen müssen und die Möglichkeiten neu abwägen, was dazu führen kann, dass das Velo häufiger als Fortbewegungsmittel gewählt wird.

Infrastruktur

Der Handlungsspielraum im Bereich Infrastruktur ist für den Verein auch vom Eigentümer der jeweiligen Anlagen abhängig. Für Sportvereine, die Anlagen der Stadt Bern oder andern Gemeinden mieten, sind die direkten Einflussmöglichkeiten eingeschränkt, da von gesetztes wegen Vorgaben vorhanden sind und grundsätzlich die Stadt oder die Gemeinde für die Planung von Sportanlagen verantwortlich ist. Es kann sich aber durchaus lohnen mit der Stadt in Kontakt zu treten, um die Machbarkeit Ihrer Anliegen zu prüfen. Für alle andern Sportvereine gilt es den Dialog mit dem Eigentümer aufzunehmen, um herauszufinden, wie weit Massnahmen in diesem Bereich umsetzbar sind.

Veloabstellplätze errichten und attraktiv gestalten:

Velofahrende fahren gerne möglichst nahe ans Ziel, deshalb muss dafür gesorgt werden, dass die Abstellplätze direkt an der Sportanlage eingerichtet werden. Attraktive Veloabstellplätze sind geschützt vor jeglicher Witterung, möglichst diebstahlsicher und aus Gründen des subjektiven Sicherheitsgefühls stets gut beleuchtet. Überlegen Sie sich die Anbringung von Steckdosen, damit die Möglichkeit besteht das Elektrovelo, welches immer mehr an Bedeutung gewinnt, aufzuladen. Veloabstellplätze sind die Voraussetzung, damit die aktiven und passiven Vereinsmitglieder sowie die Zuschauer mit dem Velo zur Anlage kommen, und aus diesem Grund auch essentiell für jeden Verein.

Durch die Komforterhöhung und das höhere Sicherheitsgefühl entscheiden sich mehr dazu das Velo als Fortbewegungsmittel zu verwenden. Ausserdem sind Veloabstellplätze bis zu 10-mal günstiger als ebenerdige Autoabstellplätze und nehmen massiv weniger Platz in Anspruch.

Werkzeugbox und Velopumpe bereitstellen:

Kleinere Schäden am Velo können in der Regel schnell und einfach behoben werden, was häufig durch das Nichtvorhandensein von Werkzeug und Pumpe verunmöglicht wird. Schauen Sie, dass dies bei Ihrem Verein nicht der Fall ist und stellen Sie Ihren Mitgliedern einen Werkzeugkasten zur Verfügung, damit kleinere Mängel wie ein platter Reifen die Mitglieder nicht am Velofahren hindern. Neben einer Pumpe sollten zumindest die Grundutensilien vorhanden sein, die es braucht um kleinere und geläufige Schäden am Velo zu beheben.

Die Mitglieder lassen sich nicht mehr von kleineren Problemen am Velo entmutigen oder gar abbringen das Velo als Transportmittel zu wählen, da kleinere Mängel problemlos ausgemerzt werden können.

Schliessfächer einrichten:

Für Velofahrer und –fahrerinnen kann es als störend empfunden werden, wenn zweckgebundene Materialien fürs Velo, vor allem Kleidung, immer mitgetragen werden müssen. Gemeint sind Sachen wie Helm, Handschuhe, Windjacke oder abnehmbare Velolichter. Sorgen Sie deshalb dafür, dass für die Mitglieder ein Ort vorhanden ist, an dem sie Ihre Velosachen sicher deponieren können. Wichtig ist in jedem Fall, dass die Räumlichkeit abgeschlossen werden kann und vor Diebstählen gesichert ist. Ansonsten bleibt jegliche Wirkung aus.

So wird der Aufenthalt für die Velofahrenden angenehmer und ein persönlicher Rechtfertigungsgrund nicht das Velo nehmen zu müssen wird aus der Welt geschafft.

Zufahrt sicher und übersichtlich gestalten:

Es kommt den Velofahrer und –fahrerinnen entgegen, wenn die Anlage durch eine direkte und sichere Zufahrt erreichbar wäre. Deshalb ist es wichtig, dass die Zufahrten übersichtlich gestaltet werden und kleinere Hindernisse aus dem Weg geschaffen werden. Die Massnahmen in diesem Bereich sind von Anlage zu Anlage verschieden und sehr individuell. Deshalb müssen Sie in einem ersten Schritt prüfen, wo bei Ihrer Anlage Handlungsbedarf besteht. Mögliche Massnahmen könnten sein: abgeflachte Rampen zur bequemerer Anfahrt bereitstellen, Trottoirabsätze abflachen, Löcher auf Wegen auffüllen oder separate Velozufahrten schaffen.

Eine sichere und übersichtliche Zufahrt schafft neue Anreize das Velo zu benutzen und kann das Sicherheitsgefühl erhöhen.

Wegweiser für Velorouten und Hinweise zu Veloabstellplätzen aufstellen:

Velofahrer und –fahrerinnen geniessen das Fahren auf ruhigen und schönen Strecken. Und weil die Kenntnis von solchen Wegen fehlt und die Leute nicht auf einer viel befahrenen Hauptstrasse fahren wollen, wird häufig vom Velo abgesehen. Deshalb müssen die sicheren und angenehmen Wege den Mitgliedern aufgezeigt werden. Da das Wissen in den meisten Fällen von den Mitgliedern benötigt wird, sollte man eine Projektgruppe von Mitgliedern zusammenstellen, welche dann solche sicheren und angenehmen Routen zusammenträgt. Als nächstes gilt es dann diese Wege übersichtlich und gut leserlich zu markieren. Diese Massnahme sollte möglichst mit der Dienstleistungsmassnahme einer Karte der Velorouten erweitert werden. Zusätzlich sollten bei der Anlage unbedingt Hinweise zu den verschiedenen Veloabstellplätzen auf dem Gelände angebracht werden.

Stellen Sie sicher, dass möglichst Neumitglieder angesprochen werden, da es einfacher ist ein neues Mobilitätsverhalten zu entwickeln, da keine festgesetzten Gewohnheiten durchbrochen werden müssen.

Motivation

Aktionstag zum Velo durchführen:

Organisieren Sie einen Anlass, der sich ganz ums Velo dreht oder dieses zumindest miteinbezieht. Integrieren Sie in den Anlass Elemente, die sich aufs Velo beziehen, wie verschiedene Veloparkours, Kurse, Wettbewerbe, Stand für Kinder mit verschiedenen Mobilitätsformen zum Ausprobieren oder Filme. Ermutigen Sie die Leute mit dem Velo, Tram, Bus oder S-Bahn anzureisen und belohnen Sie diese Leute zum Beispiel mit einem Gratis-Getränk. Betreiben Sie zielgerichtet Werbung und überlegen Sie sich ein gutes Motto oder Slogan für den Anlass. Streben Sie eine Zusammenarbeit mit den örtlichen Velohändlern an und geben Sie ihnen durch beispielsweise einen Stand einen Platz für einen Auftritt.

Ein solcher Anlass steht ganz im Zeichen der Sensibilisierung der Mitglieder und der Verbesserung des Images.

Testtag für E-Bikes beim Velohändler organisieren:

Eine beliebte Alternative zum Velo ist das E-Bike, das vermehrt an Bedeutung gewinnt. Das Fahren eines E-Bikes wird von vielen mit Spass verbunden, aber ist auch noch nicht von vielen erprobt. Um den Mitgliedern diese Alternative aufzuzeigen, eignet es sich einen Testtag, an welchem die ganze Mannschaft oder eine Gruppe von Sportlern die E-Bikes testen kann, bei einem Velohändler zu organisieren. Auch diese Tätigkeit lässt sich beliebig mit weiteren Elementen kombinieren und zu einem teambildenden Tag oder Nachmittag werden. Die Vereinsmitglieder können gemeinsam das E-Bike als weitere Wahlmöglichkeit entdecken.

Mannschafts-/Vereinsausflüge mit dem Velo durchführen:

Von grosser Bedeutung für Mannschaften und Vereine sind immer gemeinsame Ausflüge, deshalb bieten diese eine ausgezeichnete Möglichkeit das Velo zu promoten. In einen teambildenden Ausflug, wie ein Grillen an der Aare oder Sense, lässt sich das Velo leicht in einer zentralen Rolle einbinden. Benötigtes Material kann im Notfall auch mit dem Auto transportiert werden.

Ein solcher Anlass fördert den Teamspirit und die Entwicklung der Kinder. Ausserdem wird dadurch die Bildung von neuen Normen oder Verfestigung von alten innerhalb der sozialen Gruppe begünstigt.

Vorbilder bewusst einsetzen:

Grosse Wirkung zieht das Einsetzen von Bezugspersonen nach sich, welche als Vorbild vorausgehen und die nachhaltige Mobilität vorleben und das Velo als Fortbewegungsmittel benützen. Solche Vorbilder können auf allen Ebenen gefunden werden: Vorstand, Präsident, Trainer, Captain, Spieler der ersten Mannschaft usw. Bedenken Sie, dass für Mitglieder unterschiedlichen Jahrgangs andere Vorbilder eingesetzt werden sollten, da ihre Wirkung auf die jeweiligen Mitgliedern unterschiedlich verhält. Kommunizieren Sie dies gut und überlegen Sie sich ein Porträt eines Vorbild oder ein Artikel zu diesem Thema für die Webseite oder Vereinszeitung zu schreiben.

Mit dieser Massnahme erhöhen Sie Ihre Glaubwürdigkeit und erreichen, dass die Kinder den „Grossen“ nacheifern und sich Mitglieder die Mobilitätsfrage neu stellen.

Velo ins Training einbinden:

Geben Sie den Trainern die Aufgabe, Formen zu finden, das Velo ins Training einzubeziehen. Das Velo kann durchaus zum Aufwärmen eingesetzt oder möglicherweise in verschiedene Spielformen integriert werden. Vielleicht kann auch der Trainingsweg mit dem Aufwärmen verbunden werden oder angerechnet werden, so dass die Kinder, die mit dem Velo ins Training fahren früher zu spielen beginnen dürfen. Diese Massnahme verspricht vor allem bei den jüngeren Jahrgängen Erfolg.

Eine Integration des Velos ins Training sensibilisiert die aktiven Mitglieder unter anderem für die vielseitige Einsetzbarkeit des Velos und dessen Umgang.

Vereinsinterner Velowettbewerb durchführen:

Führen Sie einen vereinsinternen Velowettbewerb durch mit attraktiven Preisen, bei Möglichkeit von Partnern gesponsert und aufs Velo beziehend. Es können Punkte als Team gesammelt werden, aber es sollten ebenfalls Einzelpreise vergeben werden. Mögliche Teampreise: Velokurs, Ausflug, neues Sportmaterial, Einlauftrikots, Geld für die Mannschaftskasse usw. Mögliche Einzelpreise: Velo, Ausflug, Velozubehör, Gutscheine für Sportgeschäft oder Velohändler usw. Versuchen Sie die Preisverleihung als möglichst velofreundlichen Anlass zu organisieren und nutzen Sie diesen zur weiteren Sensibilisierung (siehe Massnahme Anlass). Entscheiden Sie sich für ein geeignetes Beurteilungskriterium, zum Beispiel Anzahl Wege, Km oder beides, und überlegen Sie ob nur die Fahrten ins Training zählen oder auch weitere Freizeitfahrten. Im besten Fall richten Sie ein Komitee ein, welches den Wettbewerb entwickelt und begleitet. Für kleinere Kinder können auch von Eltern geführte Velogruppen eingerichtet werden.

Ein Wettbewerb als grosses Projekt fördert das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität und motiviert Vereinsmitglieder zur häufigeren Benutzung des Velos.

Artikel zur Thematik Velo erstellen:

Um eine nachhaltige Veränderung anzustreben, ist es wichtig das Thema Velo immer wieder zu thematisieren. Eine spannende Möglichkeit wäre ein Artikel in der Vereinszeitung oder Webseite zu erarbeiten, der nicht einen direkten Aufruf zum Benützen des Velos enthält. Vielmehr sollten interessante Thematiken zum Velo erörtert werden und das Velo als bewährter Alltagsgegenstand dargestellt werden. Der Artikel könnte sich beispielsweise um Projekte von lokaler bis internationaler Ebene drehen (biketoschool, biel velospot, vélib' paris, sustainia copenhagen mit Schwerpunkt veloverkehr), Bern als Velostadt thematisieren, vereinsinterne oder –externe Vorbilder vorstellen. Vergessen Sie nicht, dass gut gewählte Bilder viel bewirken können.

Durch solche Artikel wird das Velo als allgemein als Fortbewegungsmittel vermehrt in Betracht gezogen und die Mitglieder stärker fürs Thema sensibilisiert.

Geführte Velogruppen für Kinder bilden:

Häufig werden Kinder von ihren Eltern herumchauffiert, was nicht nur die Schule sondern ebenso viel die Freizeit und somit den Sport betrifft. Ein solches Verhalten ist nicht nur alles andere als nachhaltig sondern verwehrt den Kindern wichtige Erlebnisse auf dem Weg ins Training, welche fördern für die gesunde Entwicklung des Kindes wirken. Die Eltern setzen ein falsches Signal und es besteht die Gefahr, dass das Verhalten von den Kindern später übernommen wird.

Um ein solches Verhalten zu ändern können Velogruppen für Kinder, die abwechselnd von einem oder mehreren Elternteilen ins Training begleitet und wieder abgeholt werden, erstellt werden. Unter Umständen kann auch der öffentliche Verkehr dazu benutzt werden ins Training zu gelangen oder die Gruppe kann zu Fuss unterwegs sein. Die Eltern müssen nicht unbedingt den schnellsten sondern den sichersten Weg wählen. Ausserdem sollte genügend Zeit eingeplant werden, damit Zeit für Erlebnisse bleibt.

Durch diese Massnahme wird die persönliche und soziale Entwicklung der Kinder gefördert, sie lernen sich sicher im Verkehr zu bewegen und entwickeln ein Bewusstsein für nachhaltige Mobilität. Ausserdem entlastet es auch die Eltern.

Interne Velogruppe bilden:

Da eine Idee wie die nachhaltige Mobilität stets besser von innen heraus wächst, bietet es sich an eine interne Velogruppe zu bilden, die sich aktiv mit diesem Thema auseinandersetzt und Anstösse zur Entwicklung und Umsetzung von Massnahmen gibt oder sie sogar selbst umsetzt. Die Gruppe sollte von aktiven Mitgliedern gebildet werden, die die nachhaltige Mobilität vorleben und sich dafür motivieren können. Um die Idee breit im Verein zu verankern sollten sich die Gruppe aus Mitglieder verschiedener Mannschaften zusammensetzen. Geben Sie der Gruppe die Möglichkeit ihre Ideen zu zum Beispiel an der Hauptversammlung zu präsentieren.

Dienstleistungen

Gratis-Velocheck durchführen:

Für Velofahrende gibt es nichts angenehmeres, als auf einem gut funktionierenden Velo zu sitzen. Leider leiden häufig das Fahrtgefühl und vor allem auch die Sicherheit unter eher kleinen und zum Teil versteckten Mängeln, die meist einfach zu beheben wären.

Um den Komfort und die Sicherheit der Vereinsmitglieder beim Velofahren zu erhöhen, sollten Sie jährlich einen Gratis-Velocheck für Vereinsmitglieder veranlassen, an welchem durch einen Velomechaniker vor allem Bremsen, Licht und Schaltung überprüft werden. Am besten holen Sie sich verschiedene Offerten bei örtlichen Velomechanikern ein. Es ist gut möglich, dass Sie eine Preisreduktion, aufgrund der Tatsache, dass der Mechaniker Eigenwerbung betreiben kann, erhalten. Sie können selbst bestimmen, wie weit der Verein für Ersatzteile aufkommt. Bei grösseren Reparaturen kann dem Vereinsmitglied vor Ort eine Rechnung ausgestellt werden. Am wirkungsvollsten ist eine solche Aktion zu Beginn der Velosaison im Frühling.

Sie sorgen nicht nur dafür, dass Ihre Vereinsmitglieder wieder sicher unterwegs sind, sondern erhöhen ebenfalls das subjektive Sicherheitsgefühl der Mitglieder, da sie sich wieder auf einem fahrtüchtigen Velo befinden.

Karte für Anfahrtswege ausarbeiten und verteilen:

Die Leute steigen eher aufs Velo, wenn sie wissen, dass die Fahrt ruhig und angenehm wird. Es gibt auch fast überall angenehme Schleichwege, welche das Fahren zu einem Genuss machen und verhindern, dass man beispielsweise auf Hauptstrassen fahren muss.

Am besten bildet man analog zur Massnahme „Wegweiser“ im Bereich Infrastruktur eine Arbeitsgruppe, welche die verschiedenen sicheren und schönen Velorouten zu Sportgelände ausarbeitet. Die Routen werden in einer Karte übersichtlich zusammengetragen. Die Karten werden dann möglichst an alle Vereinsmitglieder verteilt. Sie können die Karte durchaus auch zum Beispiel mit den Vorteilen des Velofahrens erweitern, um eine noch grössere Wirkung zu erzielen.

Wenn Hauptstrassen und weitere verkehrstechnische Hindernisse umgangen werden können, werden viel mehr Leute das Velo als Fortbewegungsmittel in Betracht ziehen, da die Fahrt ins Training angenehmer und mit weniger Stress verbunden ist als vorher.

Gratis-Velostadtplan zur Verfügung stellen:

In Anlehnung an die vorangegangene Massnahme können Sie den Mitglieder Velokarten der ganzen Stadt zur Verfügung stellen, um das Interesse der Mitglieder am Velofahren generell zu wecken. Die Mitglieder werden das Velo vielleicht zuerst in andern Bereichen ihres Alltags integrieren, doch sobald sie den Vorteil des Velofahrens erkannt und verinnerlicht haben, werden sie diesen Schritt auch für die Fahrt zur Anlage machen. Versuchen Sie die Karten vielleicht auch mit zusätzlichen Informationen und Angeboten von örtlichen Velohändlern interessanter zu machen.

Velokurse durchführen:

Gute Regelkenntnis und grundlegenden Kenntnisse übers Velo schaffen Vertrauen und sind schlussendlich lebenswichtig. Um Unsicherheiten aus der Welt zu schaffen eignet sich ein Velofahrkurs, der je nach Inhalt unterschiedliche Schwerpunkte setzt. Solche Kurse können für Kinder bis Senioren modelliert sein. Die Teilnehmer lernen sich sicher und bequem im Verkehr zu bewegen, zum Beispiel bei unübersichtlichen Kreuzungen, Hauptstrassen und Kreiseln. In Reparaturkursen lernen sie zusätzlich, wie sie kleinere Mängel und Defekte am Velo einfach und schnell beheben können, ohne jedes Mal zum Mechaniker gehen zu müssen.

Sie können als Verein natürlich ein Teil der Kosten oder die Kosten des ganzen Kurses für die verschiedenen Teams oder Sportler übernehmen. Sie können die Kurse für die einzelnen Teams anbieten, was nebenbei das Mannschaftsgefühl stärken würde. Eine weitere Möglichkeit wäre, die Kurse kostengünstig für Vereinsmitglieder allgemein anzubieten, was eher die Lerngewillten ansprechen würde. Machen Sie auf jeden Fall die Mitglieder über die Webseite auf die verschiedenen Angebote aufmerksam.

Suchen Sie die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Anbietern oder den lokalen Velohändlern.

<http://www.pro-velo.ch/de/themen-und-angebote/verkehrssicherheit/aus-und-weiterbildung/kursbeschreibungen/> verschiedene Velokurse von Pro Velo
http://www.veloplus.ch/kurse_veranstaltungen/ verschiedene Kurse von veloplus
<http://www.thoemus.ch/future> Kids-Training von Thömus, für Mountainbike
<http://thoemus-bike-academy.ch/> Kurse vor allem für Mountainbike und E-Bikes
http://www.newmobility.ch/46/Wir_%C3%BCber_uns.html Kurse für Kinder im Bereich nachhaltige Mobilität

Zusammenarbeit mit Velogeschäften suchen:

Ein sicheres und angenehmes Velofahren setzt eine gut funktionierende Ausrüstung voraus. Anschaffungen von guter Ausrüstung können grössere Lücken im Portemonnaie hinterlassen, was wiederum dazu führt, dass auf wichtige Teile der Ausrüstung verzichtet wird.

Es gilt nun Anreize zu schaffen, dass solche Investitionen trotzdem gemacht werden. Der beste Ansatz bieten der Preis und die Kommunikation. Hierfür ist eine Zusammenarbeit mit dem örtlichen Velohändler oder einem Velogeschäft unerlässlich.

Geben Sie dem Händler die Möglichkeit auf gut platzierte Werbung und verlangen Sie im Gegenzug Rabatte für Vereinsmitglieder. Werben Sie ausserdem für Sonderangebote von Velohändlern und bietet Sie wenn möglich die Option, Veloausrüstungen von Ihrem Partner direkt über Ihre Webseite zu kaufen.

Sie erleichtern Ihren Mitgliedern das Anschaffen von Velo und Ausrüstung und fördern durch die gewährten Rabatte deren Kauf.